

Antrag – Pendlerkarte für Berufspendler

- Mautstelle Bosruck, A-8940 Liezen, Reithal 38
- Mautstelle Gleinalm, A-8770 St. Michael, Vorderlainsach 34
- Mautstelle Schönberg, A-6141 Schönberg, Brennerautobahn 4
- Mautstelle St. Jakob, A-6580 St. Jakob am Arlberg
- Mautstelle St. Michael/Lungau, A-5582 St. Michael/Höf 55

Vom Antragsteller auszufüllen:

Antragsteller:

Vor- und Zuname:

Beruf:

Anschrift des Hauptwohnsitzes:

Kürzeste Straßenverbindung zwischen Arbeitsstätte und Hauptwohnsitz
(Autokilometerangabe):

Dienstgeber:

Ständiger Dienort:

Daten des Zulassungsscheines: (Fahrzeug muss auf Antragsteller zugelassen sein!)

Kennzeichen:

Ausgestellt auf:

Ausstellungsbehörde:

Erklärung:

Ich erkläre hiermit, dass ich die Voraussetzungen lt. Mautordnung erfülle und mein ständiger Arbeitsplatz innerhalb der 150-Kilometer-Begrenzung (Wegstrecke Arbeitsplatz - Hauptwohnsitz) liegt.

Ich nehme zur Kenntnis, dass missbräuchliche Verwendung der Pendlerkarte, insbesondere der Gebrauch durch andere Personen als dem Antragsteller, den sofortigen Entzug der Karte nach sich zieht und vorbehaltlich einer allfälligen Verfolgung von Schadenersatzansprüchen - darüber hinaus ein Pönale in der Höhe des Dreifachen des Preises der Einzelfahrt fällig wird.

Datum: Unterschrift des Antragstellers:

Bitte beachten Sie die Folgeseite!

Vom Dienstgeber auszufüllen:

Dienstgeberbestätigung:

Der umseitig genannte Antragsteller steht bei uns derzeit in einem unbefristeten bzw. ungekündigten lohnsteuerpflichtigen Dienstverhältnis und benützt für Fahrten zwischen seinem Hauptwohnsitz und der Arbeitsstätte über die mautpflichtige Strecke seinen PKW.

Bei der Berechnung der Lohnsteuer wird derzeit der Pauschbetrag gem. § 16, Abs. 1, Z 6b) oder c) EStG 1988 für Fahrten zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsstätte (= ständiger Dienstort) in der Höhe von

€ monatlich in Anrechnung gebracht.

Die kürzeste Wegstrecke zwischen Arbeitsstätte und Hauptwohnsitz beträgt: km

Ständiger Dienstort des Arbeitnehmers:

Bei den, gemäß gegenständlichem Antrag vorgesehenen Fahrten über die mautpflichtige Strecke handelt es sich ausdrücklich um Fahrten zwischen Hauptwohnsitz und ständigem Dienstort und keinesfalls um Fahrten zu dienstlichen Verrichtungen im Auftrag des Dienstgebers (z.B. vergütete Dienstfahrten u.Ä.)

Vorstehende Angaben werden rechtsverbindlich bestätigt.

Stampiglie mit Namen und Anschrift des Dienstgebers:

.....
Datum
(Nicht älter als ein Monat von Antragstellung)

.....
firmenmäßige Unterschrift